

Anlage 03 a: Stellungnahme zum Förderantrag Az: 281201-1-K20-013

1. Antragsteller/in und Finanzierung:

Antragsteller	Volkschor Reinsdorf e.V.
Projekt	Chorleiterhonorar 2020
Gesamtausgaben	3.250,00 Euro
Eigenmittel	2.250,00 Euro
a) Teilnehmerbeiträge / Eintrittsgelder	2.250,00 Euro
Zuwendungen Dritter	300,00 Euro
a) Landesmusikrat	300,00 Euro
beantragter Zuschuss	700,00 Euro

2. Stellungnahme zum Projekt:

Vor über 75 Jahren hat sich der gemeinnützige Volkschor Reinsdorf e.V. gegründet. Der Chor ist sowohl regional, als auch überregional zu verschiedenen Anlässen präsent. So plante der Verein in diesem Jahr Auftritte im Eisenmoorbad und im Reha-Zentrum der Stadt Bad Schmiedeberg, im Georg-Schleusner-Stift und beim Chorkonzert des Sängerkreises Anhalt- Dessau e. V. Ein wichtiger Höhepunkt im Jahr 2020 sollte das Landeschorfest sein, welches in der Lutherstadt Wittenberg ausgerichtet und durchgeführt werden sollte.

Der Verein ist Mitglied im Deutschen Chorverband (DCV) und im Sängerkreis Anhalt-Dessau e. V. So werden in Kooperation mit anderen Chören der Dachverbände gemeinsame Projekte und Auftritte organisiert.

Das Repertoire des Reinsdorfer Volkschores ist durch die Vielfalt seiner selbst gesteckten Auftritts- und Wettbewerbsziele weit gefächert. Ein dankbares Publikum jeder Altersgruppe, Qualitätsdiplome und selbst aufgenommene CD`s sprechen für eine aufwändige und erfolgreiche Vereinsarbeit.

Der Chor hat sich zum Ziel gesetzt, das musikalische Kulturgut weiter zu bewahren und der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Dies macht die Vereinstätigkeit mit dem Teilziel des Stadtentwicklungskonzeptes „Wittenberg profiliert sich noch stärker und selbstbewusster als ein zentraler Bestandteil der umliegenden Kulturregion und Kulturlandschaft“ vereinbar.

Mit den Aufwandsentschädigungen, die der Verein für seine Konzerte erhält und den jährlichen Mitgliedsbeiträgen kann der Verein die Finanzierung von erforderlichen Eigenmitteln sicherstellen.

Aktuell hat der Chor 49 aktive Mitglieder und zusätzlich über 20 unterstützende Mitglieder. Um das umfangreiche Repertoire zu festigen und zu erweitern, probt der Chor immer montags, 19 Uhr für zwei Stunden im Gesundbrunnen Reinsdorf. Die Leitung des Chores hat der hochqualifizierte Musiker, Komponist und Dirigent Jean Francois de Guise seit diesem Jahr inne.

Die Honoraraufwendungen für dieses Projekt belaufen sich auf 3.250,00 Euro. Zur Finanzierung der Projektkosten wurde beim Landesmusikrat ein Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro beantragt. Selbst bringt der Chorverein Eigenmittel in Höhe von 2.250,00 Euro ein. Zusätzlich werden viele Stunden in Eigenleistung für Proben und Konzerte durch die Vereinsmitglieder erbracht. Die verbleibenden 700,00 Euro wurden als Projektförderung beantragt. Folglich werden 78 Prozent der Gesamtausgaben durch Eigenmittel finanziert.

Die kontinuierliche Vereinsarbeit begründet die sachliche Notwendigkeit. Sollten künftig keine Chorproben mehr stattfinden, weil das Honorar der Chorleitung nicht finanzierbar ist, kann der Chor nicht weiter existieren. Somit steht die zeitliche Unabweisbarkeit außer Frage.

Aufgrund der Regelungen der Eindämmungsverordnungen des Landes Sachsen-Anhalt war der Antragssteller gezwungen, das ursprünglich geplante Projekt neu zu konzipieren, um den Einschränkungen gerecht zu werden und eine zielgerichtete Umsetzung entsprechend dem Kulturfördergedanken der Lutherstadt Wittenberg zu ermöglichen.

Somit sind alle Tatbestände der Förderrichtlinie erfüllt.

3. Empfehlung der Verwaltung: 700,00 Euro